



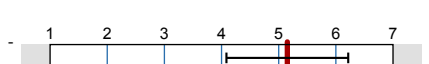
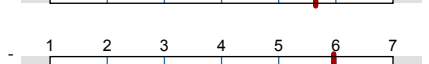
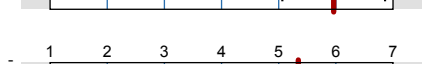
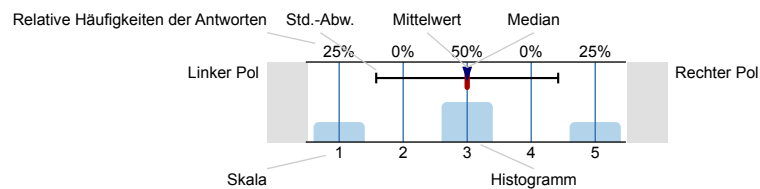


Globalwerte

2. Struktur		mw=5,3 s=1,3
3. Auseinandersetzung		mw=5,3 s=1,5
4. Lehrkompetenz		mw=4,9 s=1,6
5. Dozentenengagement		mw=6 s=1,3
6. Klima		mw=6,7 s=0,9
7. Anforderungen		mw=5,2 s=1,1
8. Betreuung		mw=5,6 s=1,6
9. Interaktionsmanagement		mw=6 s=0,9
10. Kommunikative Unterrichtsformen		mw=5,3 s=1

Legende

Frage-
text



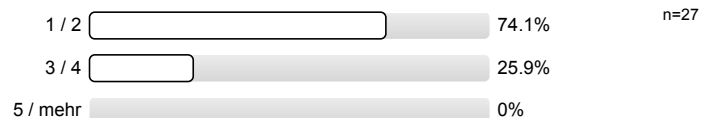
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 md=Median
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

1. Angaben zur Veranstaltung und Teilnehmer/in

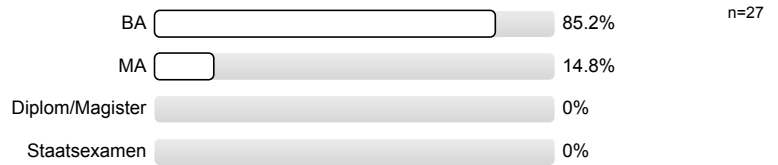
1.1) Geschlecht



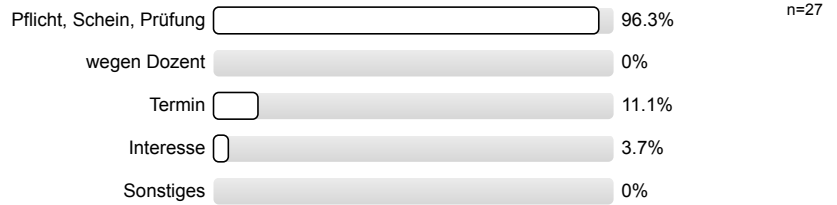
1.2) In welchem Fachsemester sind Sie?



1.3) Angestrebter Abschluss

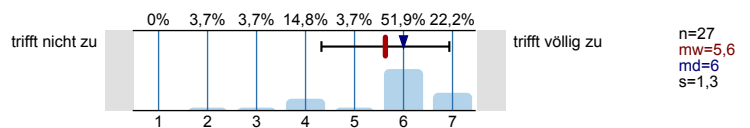


1.4) Besuchsgrund

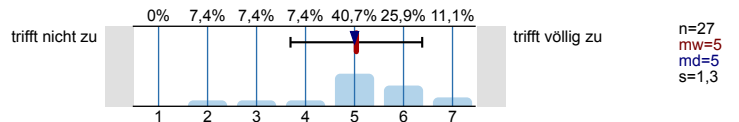


2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.

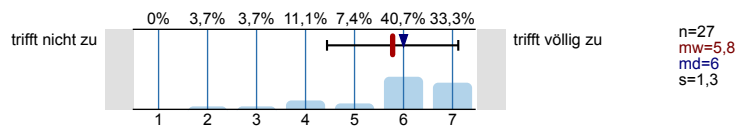


2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.

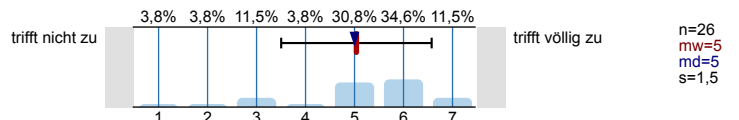


3. Auseinandersetzung

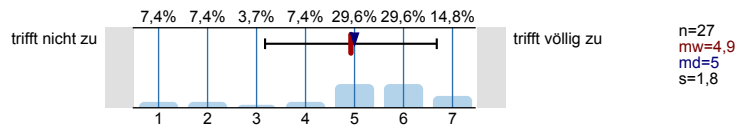
3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.



3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.

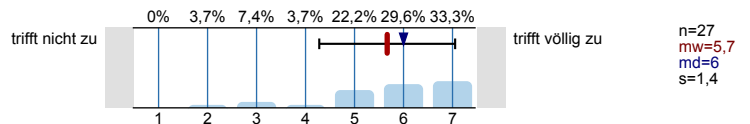


3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.

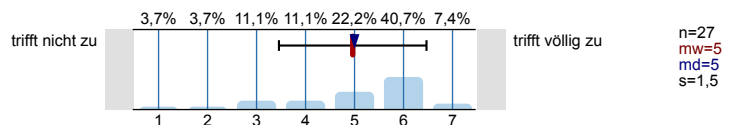


4. Lehrkompetenz

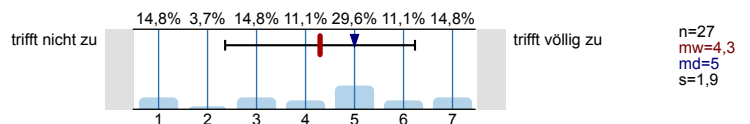
4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.



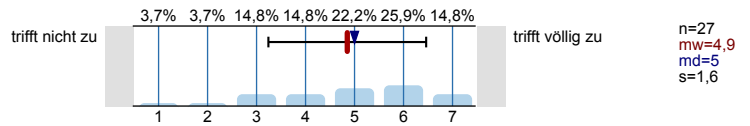
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.



4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.

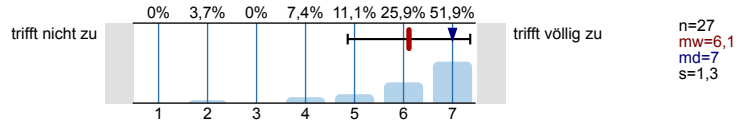


4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.

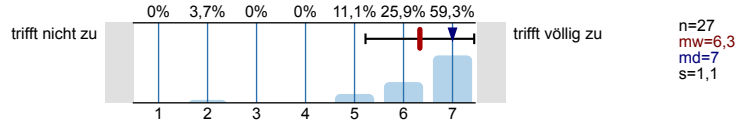


5. Dozentenengagement

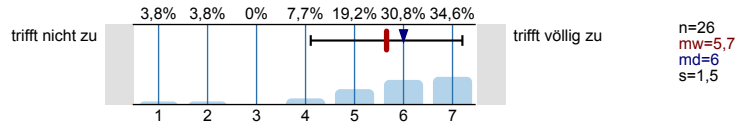
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.



5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.

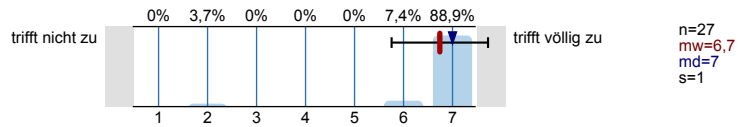


5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.

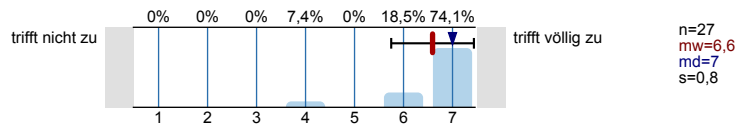


6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.

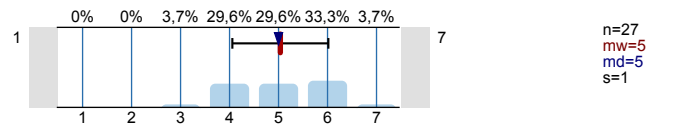


6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.

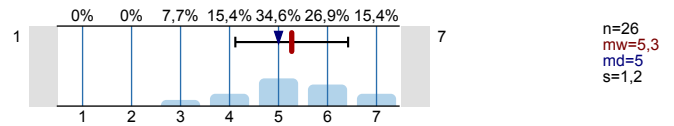


7. Anforderungen

7.1) Schwere des Stoffes als solches:
1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.

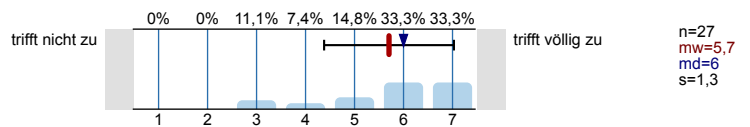


7.2) Das Tempo des Kurses ist:
1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.

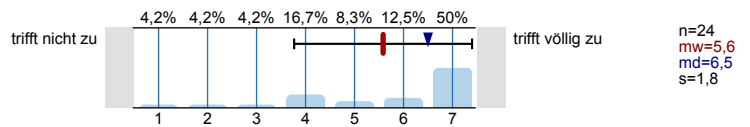


8. Betreuung

8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.

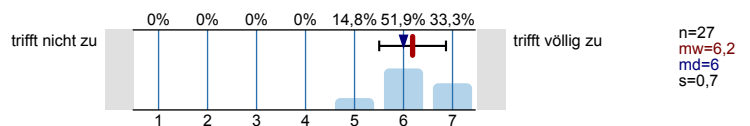


8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.

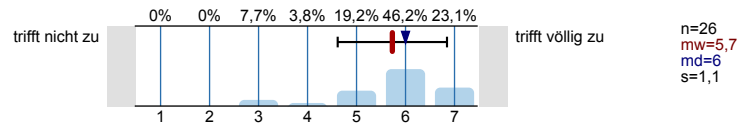


9. Interaktionsmanagement

9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.

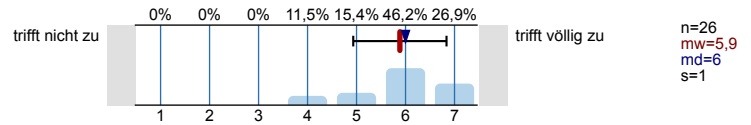


9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).

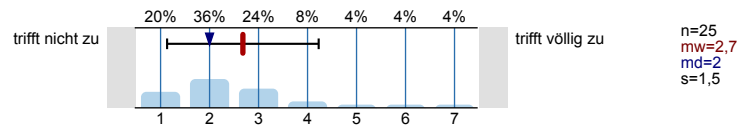


10. Kommunikative Unterrichtsformen

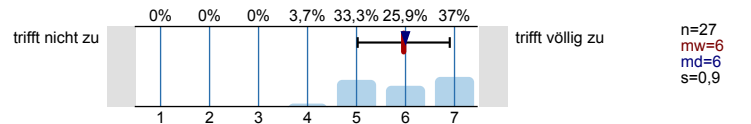
10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.



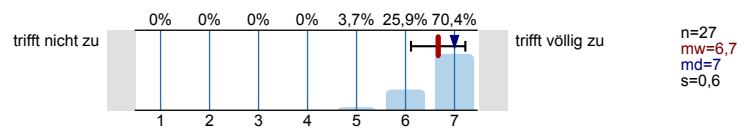
10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).



10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle, . . .) sinnvoll unterstützt.



10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



11. Offene Fragen

Bitte gut **lesbar** und nur innerhalb des **Rahmens** schreiben.

Hinweis: Handschriftliche Äußerungen können durch die Möglichkeit einer eindeutig personenbezogenen Zuordnung einen Rückschluss auf Ihre Person ermöglichen. Hierauf werden Sie ausdrücklich hingewiesen.

11.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

Dozent ist begeistert u. unmotiviert, was oft angedeutet ist

Dozent ist sehr motiviert & versucht dieses auch an die Studenten weiter zu geben.

Dozent ist motiviert u versucht zu begeistern.

Dozent sorgt für ein gutes Arbeitsklima

Man merkt, dass der Dozent selbst das Thema bestens beherrscht und sehr interessiert ist. Er möchte auch ~~z~~ uns Studenten begeistern und das gelingt ihm.

- Aufbau
- Atmosphäre

Der Dozent ist selber sehr begeistert von seinem Fach

Der Dozent gut gelaunt.

Das Tutorium. (Frauke)

Ich finde alles, was gelehrt wird, sehr interessant.

Der Dozent wirkt auf Kommentare sachgerecht und wirkt nicht beleidigt oder ist nachtragend. 😊

Das Tutorium (bei Franke)

Der Dozent ist sehr darauf bemüht, seine Vorträge lebendig zu gestalten und achtet darauf, nicht monoton und langweilig zu wirken. Man merkt, er ist sehr engagiert und hat echtes Interesse am Lehren und an den Studenten.

Dozent ist motiviert, hat Freude am Inhalt.

- Die Themen waren gut aufeinander auf
- Der Stoff ist gut auf / den Fall zusammengefasst
- Die Veranstaltung ist insgesamt interessant, wenig trocken und langweilig

DROGER STOFF GUT AUFBEREITET

- Erklärung der Themen
- Tutorium mit Nachbereitung
- Hilfreiche Beantwortung der Fragen

Sehr sympathischer Dozent, lockerer aber nicht zu lockerer Stil, entspannte Atmosphäre.

gutes Tempo, lustige Beispiele, geht auf Fragen ein

11.2) Verbesserungsvorschläge:

weniger schnell, strukturierterer ~~und~~ Aufbau der
 einzelnen Sitzungen bzw. dozent sollte weniger optisch sein
 „Ich sage nicht, ich sage doch...“

Bitte deutlicher & nicht so schnell sprechen. Teilweise ist der
 Dozent durch die schlechte Akustik im Hörsaal & das schnelle
 & undeutliche Sprechen kaum zu verstehen, speziell bei ähnlich
 klingenden Worten. Oft sehr schnell in seinem Vortrag, das ist

Begleitmaterialien weisen gelegentlich inhaltliche Fehler auf,
 die zu Verunsicherung führen

Zusammenfassungen zu den einzelnen Bereichen
 wären gut.

- Weniger Inhalt pro Sitzung, dafür mehr Vertiefung

- Prüfung der Folien auf Richtigkeit
- genauer sagen was richtig bzw. falsch ist
- lausamer arbeiten
- Unterschiede verdeutlichen

WENIGER STOFF FUER DIE KURZE ZEIT!

Akzent / Aussprache üben!!!
- Fehler auf Folien vermeiden

Alles bestens Bro!

Fehler fördern völlige Verwirrung
Studierende motivieren heißt nicht zu sagen "wenn nicht genug
Leute durchfallen, war die Klausur zu einfach"

bei der Korrektur von Folien die korrigierten
Folien angeben

Komplizierteste Themen noch mehr vereinfachen und lang-
samer erklären

- Folien vorher auf Fehler überprüfen
- Beispiele vorher überlegen, spart Zeit

• Ein paar Lösungsvorschläge zu dem Hausaufgabe konnte ich nicht so gut nachvollziehen hätte ich anders beantwortet

BESSERE VORBEREITUNG DER FOLIEN, WENIGER FEHLER

- keine

Mehr Kritik

Fehlerfreie Folien,

gerne vorher die Powerpoint auf Fehler korrigieren (5)

Profillinie

Teilbereich: SLM I + SLM II

- Name der/des Lehrenden: Martin Schweinberger
- Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik des Englischen
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Struktur

2.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/nachvollziehbar.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=5,6 md=6,0 s=1,3
2.2) Die Veranstaltung ist gut organisiert.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=5,0 md=5,0 s=1,3

3. Auseinandersetzung

3.1) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=5,8 md=6,0 s=1,3
3.2) Die Bedeutung/Der Nutzen der behandelten Themen wird vermittelt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=26 mw=5,0 md=5,0 s=1,5
3.3) Ein Bezug zwischen Theorie und Praxis/Anwendung wird hergestellt.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=4,9 md=5,0 s=1,8

4. Lehrkompetenz

4.1) Die Dozentin/Der Dozent spricht verständlich und anregend.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=5,7 md=6,0 s=1,4
4.2) Die Dozentin/Der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=5,0 md=5,0 s=1,5
4.3) Die Dozentin/Der Dozent fasst regelmäßig den Stoff zusammen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=4,3 md=5,0 s=1,9
4.4) Die Dozentin/Der Dozent wirkt gut vorbereitet.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=4,9 md=5,0 s=1,6

5. Dozentenengagement

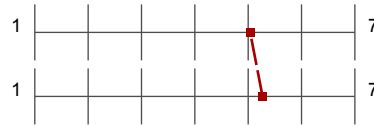
5.1) Die Dozentin/Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=6,1 md=7,0 s=1,3
5.2) Dem/Der Dozenten/in ist es wichtig, dass die Teilnehmer etwas lernen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=6,3 md=7,0 s=1,1
5.3) Die Dozentin/Der Dozent motiviert die Teilnehmer.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=26 mw=5,7 md=6,0 s=1,5

6. Klima

6.1) Die Dozentin/Der Dozent ist im Umgang mit den Studierenden freundlich.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=6,7 md=7,0 s=1,0
6.2) Die Dozentin/Der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft nicht zu		trifft völlig zu	n=27 mw=6,6 md=7,0 s=0,8

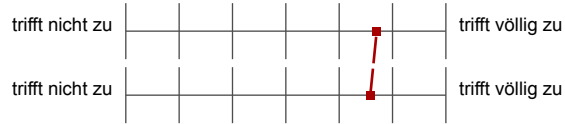
7. Anforderungen

- 7.1) Schwere des Stoffes als solches:
1= viel zu leicht, 4= genau richtig, 7= viel zu schwer.
- 7.2) Das Tempo des Kurses ist:
1= viel zu langsam, 4= genau richtig, 7= viel zu schnell.



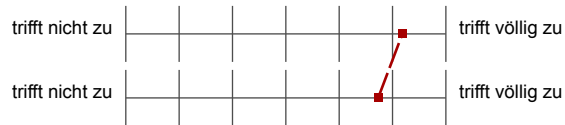
8. Betreuung

- 8.1) Die Lehrkraft gibt auf Beiträge der Teilnehmer hilfreiches Feedback.
- 8.2) Außerhalb der Veranstaltung findet eine gute Betreuung statt.



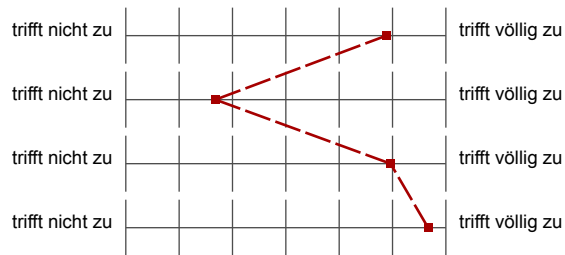
9. Interaktionsmanagement

- 9.1) Die Dozentin/Der Dozent fördert Fragen und aktive Mitarbeit.
- 9.2) Diskussionen werden gut geleitet (Anregung von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Bremsen von Vielrednern).



10. Kommunikative Unterrichtsformen

- 10.1) Es finden ausreichend Diskussionen statt.
- 10.2) Es werden kommunikative Lehrformen eingesetzt (z.B. Gruppenarbeit).
- 10.3) Die Veranstaltung wird durch Medien (Tafelbild, Folien, Powerpoint, Flipchart, Modelle,...) sinnvoll unterstützt.
- 10.4) Begleitmaterialien zur Veranstaltung sind leicht zugänglich (z.B. über Commsy, einen Ordner im Copy-Shop, etc.)



Profillinie

Teilbereich: SLM I + SLM II
 Name der/des Lehrenden: Martin Schweinberger
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Linguistik des Englischen
 (Name der Umfrage)

